

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger**

Wir bauen Küchen!



AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Den Mondschein trinken im Kopfüberland

Glanzvolle Premiere eines Glanzstücks in Königsfelden

(rb) - Bereits gestern Mittwoch wurde die letzte Aufführung von «kopfüber» in der Klosterkirche Königsfelden gezeigt. Das pädagogische Kunstprojekt im Rahmen von «Kultur macht Schule» von «tanz + kunst königsfelden tkk» ist als voller Erfolg für alle zu bezeichnen.

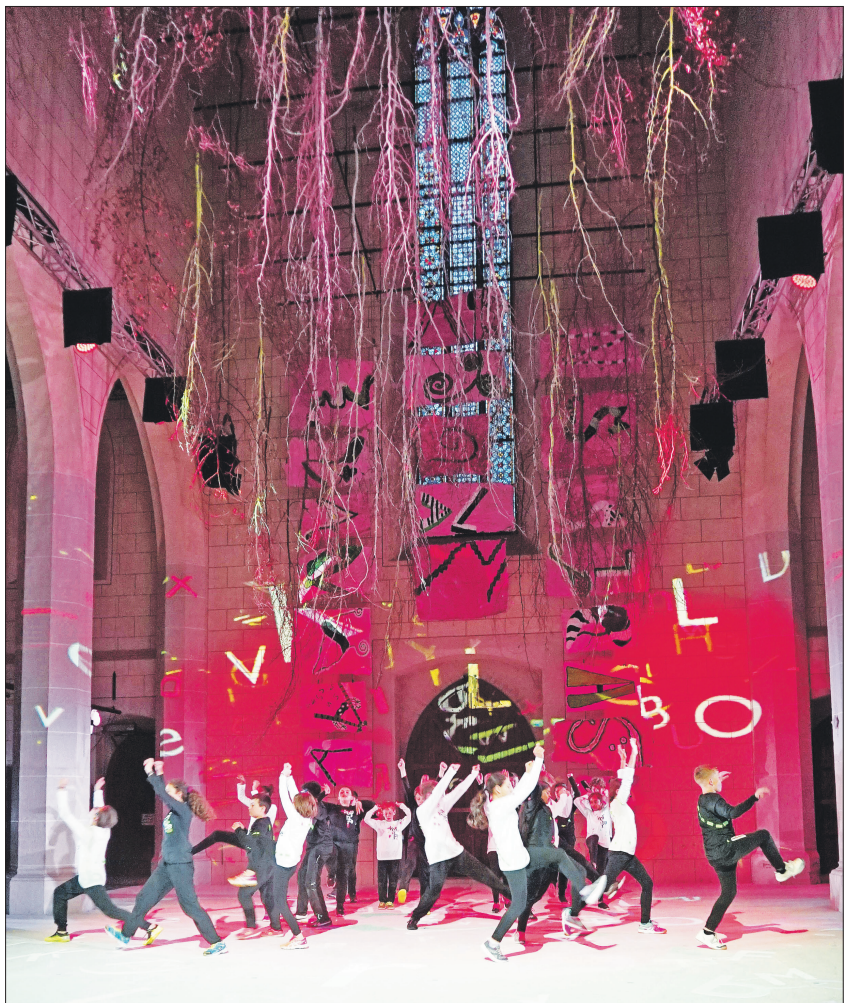
Die Schülerinnen und Schüler der Schule Angelrain in Lenzburg haben die Gäste an der Premiere wie an den weiteren Aufführungen mit ihrem Spiel begeistert. So viel Fröhlichkeit, Fantasie, Konzentration und Sicherheit hatte niemand von den 72 Fünftklässlern aus aller Herren Länder erwartet. Möglich gemacht haben das die drei Lehrerinnen Nadja Loretan, Deliah Hunziker und Sandy Marxer, welche Überzeugungsarbeit bei den Eltern und den Schulbehörden leisteten, ihr Unterrichtsprogramm «trotz» der Zusatzbelastung durchzogen und den Kindern halfen, Zweifel zu bewältigen, Durchhänger auszustehen.

Das Erfolgsgeheimnis dieses dritten Kunstprojektes stammt erneut von der Künstlerischen Leiterin des Kultur-Leuchturms «Tanz + Kunst Königsfelden», der versierten Choreografin und Chefin von Flamencos en Route, Brigitta Luisa Merki. Sie hat es wiederum geschafft, eine ganze Reihe bedeutender Kunstschaaffenden um sich zu scharen, welche die Kinder enorm motivierten.

Hochqualifizierte Truppe

Die Projektleiterin Eliane Zraggen arbeitete im Bereich visuelle Kunst ebenso intensiv mit den Kindern wie der von ihnen geradezu enthusiastisch verehrte Hip-Hop-Künstler Patrick Grigo. Teresa Rotemberg sowie Lucia Baumgartner untermauerten seinen Hip Hop mit zeitgenössischer Tanzschulung, Beleuchter Karl Egli führte die Schüler in Zaubereien mit Lichteffekten ein – und Literat Andreas Neeser brachte ihnen bei, wie mit «kopfüber»-Worten umzugehen ist.

Schliesslich: Wer hat das schon? Drei Musiker, die das ganze Stück live mit dabei sind, sich ins Geschehen einbringen, sogar Songs für die Angelrainer schrieben? Christoph Huber, Corinne Nora Huber und Julian Häusermann



Unter dem «Kopfüberwald» tanzen die Kinder im Buchstabensalat.

hatten sich komplett auf die Mädchen und Jungs eingelassen. Dabei sind der stets alles möglich machende technische Leiter Pitt Hartmeier, die Bühnenbauer, die Programmgestalterin Rose Müller, die vielen helfenden Hände und guten Geister nicht zu vergessen.

Die «kopfüber»-Fäden gewoben

Und die Fäden in der Hand hatte eben Brigitta Luisa Merki. Sie brachte das Kunststück fertig, diese Fäden zu verweben, aus ihnen einen «kopfüber»-Teppich zu schaffen, dessen Farbigkeit dieje-

nige des faszinierend beleuchteten «Kopfüberwalds» ebenso aufnahm wie die filmischen-grafischen Effekte und die Sprache dieser «Kopfüberwelt», welche die Kinder erschaffen hatten. Was für die einen eine Insel aus Schokobäumen ist, besteht für andere aus einer Wolke, wo die Menschen Wolkenwatte und Sonnenstrahlen essen und den Mondschein trinken. So viel Fantasie, Witz, Schalk, tänzerisches Können wusste auch das Publikum zu schätzen – und dankte es mit Standing Ovations.